

4122/J XXVII. GP

Eingelangt am 12.11.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Deimek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie
betreffend **Erhalt der Eisenbahnkreuzung Lacken-Schatzsiedlung**

Am 24. Oktober 2020 berichtete die www.tips.at von einer drohenden Schließung der Eisenbahnkreuzung im Bereich Lacken-Schatzsiedlung in Oberösterreich. Sollte es tatsächlich dazu kommen, werde der Verkehr ausweichen und den Ort Lacken belasten. „Eine Auflassung hätte gravierende Nachteile für die Landwirte und für die vielen, dort angesiedelten Bewohner zur Folge.“, so Landtagsabgeordneter Günter Pröller.

(<https://www.tips.at/nachrichten/urfahr-umgebung/land-leute/519684-schulterschluss-im-kampf-um-den-erhalt-von>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Welche Wahrnehmungen haben Sie zur oben angeführten Thematik?
2. Aus welchen Gründen soll die oben genannte Eisenbahnkreuzung aufgelassen werden?
3. Welche Folgen wird der dadurch entstehende Ausweichverkehr für die umliegenden Ortschaften haben?
4. Wurden diese Folgen berücksichtigt?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Warum wirken Sie aufgrund der Bedenken des dadurch entstehenden Ausweichverkehrs und der damit einhergehenden Belastung der örtlichen Bewohner nicht darauf hin, dass die Eisenbahnkreuzung erhalten bleibt?